

Zertifikatslehrgang



Solarteuer®

Solarteurin®

**Lehrgangsführer Philipp Lägeler
September 2026 – März 2027**

Inhalt

Voraussetzung	3
Ausbildungsziel	4
Module und Inhalte	5
Fakten.....	13
Rückvergütungen	15
Allgemeine Bedingungen	16

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie möchten Genaueres wissen über den Lehrgang zum/zur Solarteur:in®. Sie wollen sich in Ihrem Fachgebiet weiterbilden. Sie sind flexibel und sind bereit, viel neues Wissen zu erwerben und das Gelernte in Ihrer Berufstätigkeit anzuwenden. Sie wollen Ihre Ausbildung mit einem Zertifikat abschliessen und sind nachher berechtigt, den geschützten Titel

Solarteur:in® mit Zertifikat

zu tragen.

Wir bieten Ihnen in unserem Lehrgang eine zielgerichtete und praxisnahe Vorbereitung auf diese Zertifikatsprüfung an.

Was Sie erwartet, wie viel Zeit und welche finanziellen Mittel Sie investieren, erfahren Sie aus dieser Lehrgangsdokumentation.

Viel Vergnügen. Bei Fragen geben wir Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Leiter Weiterbildungszentrum



Fabian Schaller

Lehrgangsleitung



Philipp Lägeler

Voraussetzung

zum Lehrgangsbesuch

Handwerklich-technisches Geschick. Idealerweise eine 3- oder 4-jährige Berufsausbildung (EFZ) im Bereich der Gebäudetechnik oder Gebäudehülle: Heizungsinstallateur, Sanitärinstallateur, Haustechnikplaner, Elektroinstallateur, Montageelektriker, Elektroplaner, Polybauer, Spengler, Zimmermann oder als Metallbauer. Empfehlung Sprachniveau mind. B1 in der Unterrichtssprache Deutsch

Kopie eidg. Fähigkeitszeugnis (Lehrabschlusszeugnis)

zur Prüfungszulassung

siehe zum Lehrgangsbesuch

Ausbildungsort

Weiterbildungszentrum Lenzburg (wbz), Lenzburg
suissetec Campus, Lostorf

Zielgruppe

Personen aus Berufen der Gebäudetechnik und Gebäudehülle sowie Metallbauer. Interessenten anderer Berufe nach Abklärung

Ausbildungsziel

Solarteure sind begehrte Fachleute für unsere Zukunft mit erneuerbaren Energien. Der/Die Solarteur:in® führt Beratungen, Projektierungen, Installationen, Inbetriebnahmen und Wartungen in den Bereichen Photovoltaik, Solarthermie und Wärmepumpen durch. Dieser Lehrgang bildet ein starkes Fundament für die berufliche Tätigkeit und legt die Basis für die zwei Zusatzmodule zum Abschluss als [Projektleiter:in Solarmontage mit eidg. Fachausweis](#). Siehe hierzu [Zusatz Solarteure](#)

Die berufsbegleitende Weiterbildung zum/zur Solarteur:in® dauert ein Semester und umfasst sieben Module mit theoretischem und praxisbezogenem Unterricht. Dabei lehnt sich der modulare Aufbau des Lehrganges auch an die Weiterbildung zum/zur [Photovoltaic:in](#) an. Neben den theoretischen Grundlagen steht der handlungs- und lösungsorientierte Praxisunterricht an Solaranlagen im Zentrum der Ausbildung.

Sie sind in der Lage Projekte zu planen, Beratungen durchzuführen sowie Installationen, Inbetriebnahmen und Wartungen von Solaranlagen selbstständig zu koordinieren und realisieren

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Dach / Wand / Arbeitssicherheit
- Wärmetechnik
- Elektrotechnik
- Energie / Umwelt / Markt

Module und Inhalte

Lektionenplan Solarteur:in®

MODUL WP
(41 Lektionen)

AUSZUG MODULBE-
SCHREIBUNG

Wärmepumpe - WP

Grundlagen WP

- Sie kennen die umweltpolitische Einordnung und die verschiedenen Ausführungen von Wärmepumpen sowie deren Einsatzgebiete
- Sie kennen die umweltpolitische Einordnung und die verschiedenen Ausführungen von Wärmepumpen sowie deren Einsatzgebiete
- Sie können den Aufbau einer WP-Anlage erklären, kennen die Komponenten und deren Funktion
- Sie können die häufigsten Fragen zu WP-Anlagen und deren Energieeffizienz beantworten
- Sie wissen, wie einem Medium Wärme entzogen und wieder abgegeben werden kann
- Sie können Leistung und Ertrag von kleineren Standardanlagen berechnen
- Sie kennen die unterschiedlichen Bauarten von WP
- Sie verstehen den Kältekreislauf

WP-Systeme

- Sie kennen die unterschiedlichen Bauarten und Systeme von WP-Anlagen
- Sie kennen die verschiedenen Systeme und Nutzungen von WP-Anlagen und können die Prinzipschemas beschreiben
- Sie sind in der Lage kleine Standardanlagen zu planen, zu dimensionieren und optimal in die Haustechnik zu integrieren
- Sie kennen die verschiedenen Wärmequellen und können den Wärmebedarf nach unterschiedlichen Gesichtspunkten einschätzen

Sanitäre Installation

- Sie wissen welche Abklärungen vor dem Bau einer WP-Anlage nötig sind
- Sie wissen was bei der Aufstellung, Inbetriebnahme und der Funktionsprüfung zu beachten ist
- Sie wissen wo die Schnittstellen zu anderen Fachleuten sind und können die Kunden entsprechend beraten

MODUL ST
(40 Lektionen)

AUSZUG MODULBE-
SCHREIBUNG

Solarthermie - ST

Grundlagen ST

- Sie kennen die umweltpolitische Einordnung und die Marktentwicklung
- Sie können den Aufbau einer ST-Anlage erklären, kennen die Komponenten und deren Funktion
- Sie können die unterschiedlichen Bauarten von Kollektoren erkennen und beschreiben
- Sie können Leistung und Ertrag von kleineren Standardanlagen berechnen
- Sie verstehen, wie die Wärme optimal gespeichert und wieder abgegeben werden kann
- Sie verstehen den Solarkreislauf

ST-Systeme

- Sie kennen den Einfluss von Standort, Ausrichtung, Neigung und Beschattung auf den Ertrag einer ST-Anlage
- Sie kennen verschiedene Systeme und Nutzungen von ST-Anlagen und können die Prinzipschemas beschreiben, im speziellen sind dies Anlagen für reine Warmwassererwärmung (WW), WW mit Heizungsunterstützung sowie Schwimmbaderwärmung
- Sie sind in der Lage kleine Standard-Anlagen zu planen, zu dimensionieren und optimal in die Haustechnik zu integrieren

Realisation von ST-Anlagen

- Sie wissen, welche Abklärungen vor dem Bau einer ST-Anlage nötig sind
- Sie können eine ST-Anlage erstellen, in Betrieb nehmen und auf ihre Funktion prüfen
- Sie wissen wo die Schnittstellen zu anderen Fachleuten sind und können die Kunden entsprechend beraten

Photovoltaik - PV

Grundlagen PV

- Sie kennen die umweltpolitische Einordnung und die Marktentwicklung der Photovoltaik
- Sie können den Aufbau einer PV-Anlage erklären, kennen die Komponenten und deren Funktion
- Sie können die häufigsten Fragen zur Photovoltaik und Einspeisevergütung beantworten
- Sie können Leistung und Ertrag von kleineren Standardanlagen berechnen
- Sie wissen, wie das Sonnenlicht in Strom umgewandelt wird
- Sie können die unterschiedlichen Bauarten von PV-Modulen erkennen und beschreiben

PV-Systeme

- Sie kennen den Einfluss von Standort, Ausrichtung, Neigung und Beschattung auf den Ertrag einer PV-Anlage
- Sie kennen die verschiedenen Systeme und Nutzungen von PV-Anlagen und können die Prinzipschemas beschreiben
- Sie sind in der Lage kleine Standard-Anlagen zu planen, zu dimensionieren und optimal in die Haustechnik zu integrieren
- Sie kennen die Prinzipschemas von Insel- und Netzverbundanlagen

Komponenten von PV-Anlagen

- Sie wissen welche Komponenten für den Bau einer PV-Anlage nötig sind
- Sie kennen die verschiedenen Möglichkeiten der Energiespeicherung und wissen, welche Akkumulatoren eingesetzt werden können
- Die ökologische Auswirkung können zu allen Teilen erklärt und Recycle Möglichkeiten aufgezeigt werden

Realisation von PV-Anlagen

- Sie wissen welche Abklärung vor dem Bau einer PV-Anlage nötig sind
- Sie können eine PV-Anlage erstellen, in Betrieb nehmen und auf ihre Funktion prüfen
- Sie wissen, wo die Schnittstelle zu anderen Fachleuten sind und können die Kunden entsprechend beraten

MODUL DWA
(45 Lektionen)

AUSZUG MODULBE-
SCHREIBUNG

Dach, Wand, Arbeitssicherheit - DWA

Grundlagenwissen Gebäudehülle

- Sie kennen die Konstruktionsteile der Gebäudehülle und deren Funktion
- Sie identifizieren verschiedene Eindeckungsmaterialie und Dachschichten und kennen deren Eigenschaften
- Sie wissen, wie Dachdurchdringungen fachgerecht ausgeführt werden müssen

Montage-Systeme

- Sie kennen und montieren die verschiedenen Montage-systeme von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen für Flachdächer, Steildächer und Fassaden
- Sie können das richtige System, je nach Eindeckungs-material und Unterkonstruktion bestimmen
- Sie wissen welche Anforderungen die Unterkonstruktion erfüllen muss, bevor Solaranlagen montiert werden können und vermögen Befestigungspunkte zu setzen

Arbeitssicherheit

- Sie kennen die gesetzlichen Grundlagen der Arbeitssi-cherheit
- Sie wissen, welche Schutzmassnahmen gegen einen möglichen Absturz getroffen werden müssen
- Sie wissen, wann ein Kollektivschutz (z.B. Gerüst, Auf-fangnetz), wann technische Hilfsmittel (z.B. Hubarbeiter-bühne) oder wann und wie eine persönliche Schutzaus-richtung gegen Absturz (PSAgA) einzusetzen ist
- Sie erarbeiten ein Sicherheitskonzept für den Bau einer Anlage und den späteren Unterhalt
- Sie kennen die Gefahr von asbesthaltigen Eindeckungs-materialien und wissen wie damit umgegangen werden muss

MODUL GWT
(32 Lektionen)

AUSZUG MODULBE-
SCHREIBUNG

Grundlagen Wärmetechnik - GWT

Physikalische Grundlagen für Wärmetechnik

- Sie kennen die gebräuchlichen Einheiten und Formelzeichen der Wärme- und Strömungslehre und wenden diese an
- Sie können mit Formeln und Checklisten einfache Anlagen berechnen und Leitungen dimensionieren

Heizungsinstallation

- Sie kennen und verstehen die wichtigsten Bauteile der Wärmeerzeugung, Wärmeverteilung und Wärmeangaben
- Sie kennen die verschiedenen Energieträger und deren Wärmeerzeuger
- Sie können die Vor- und Nachteile der verschiedenen Heizungssysteme nennen
- Sie können die Ersatzheizkesselgrösse von Wohnungsbauten ermitteln
- Sie wissen wie Wärme hergestellt, gespeichert, verteilt und abgegeben wird

Sanitäre Installation

- Sie kennen und verstehen die wichtigsten Bauteile der Warmwasserzubereitung, -speicherung und -verteilung
- Sie können den Warmwasserverbrauch von Wohnungsbauten ermitteln
- Sie kennen die verschiedenen Möglichkeiten Warmwasser effizient und sicher (Legionellenschutz) zu erzeugen

Rohrverbindungstechniken

- Sie kennen die gebräuchlichsten Leitungs- und Verbindungsarten und können sie anwenden
- Sie kennen die Korrosionsschutzmassnahmen, um ein dauerhaftes und sicheres Leitungsnetz zu installieren

MODUL GET
(32 Lektionen)

AUSZUG MODULBE-
SCHREIBUNG

Grundlage Elektrotechnik - GET

Physikalische Grundlagen der Elektrotechnik

- Sie kennen die gebräuchlichen Einheiten und Formelzeichen der Elektrotechnik und können sie anwenden
- Sie kennen den Unterschied von Gleichstrom, Wechselstrom und Dreiphasenwechselstrom
- Sie verstehen den Zusammenhang von Spannung, Strom und Widerstand und können einfache Berechnungen machen
- Sie kennen die verschiedenen Widerstandsschaltungen

Elektrische Energie

- Sie kennen die Komponenten und Bauteile des Versorgungsnetzes und der Hausinstallation
- Sie kennen das Prinzipschema des Hausanschlusses

Energie und Leistung

- Sie können die elektrische Energie, Leistung und den Wirkungsgrad berechnen

Schutzmassnahmen in der Hausinstallation

- Sie verstehen die verschiedenen Schutzklassen, Arten und Konzepte von elektrischen Geräten und Anlagen
- Sie kennen alle Grenzwerte des Personen- und Sachschutzes
- Sie kennen die technischen Erfordernisse und die Systemkonzepte des Blitzschutzes

Sicherheit bei Arbeiten an elektrischen Anlagen

- Sie kennen die technischen, organisatorischen und persönlichen Massnahmen zur Verhütung von Unfällen
- Sie erkennen die Gefahren bei Arbeiten an elektrischen Anlagen und können diesen vorbeugen

Gesetzliche Grundlagen

- Sie kennen die relevanten Artikel der Niederspannungs-Installations-Verordnung (NIV) und die Regeln der Technik gemäss den Niederspannungs-Installations-Normen (NIN)

MODUL EUM
(19 Lektionen)

AUSZUG MODULBE-
SCHREIBUNG

TOTAL 254 LEKT.
INKL. STARTTAG

Energie, Umwelt, Markt - EUM

Energielehre

- Sie kennen die gebräuchlichsten Einheiten und Formelzeichen von Arbeit und Energie und können sie anwenden

Energiesituation und Umweltfolgen (global/national)

- Sie kennen die Energieträger und deren Vor- und Nachteile
- Sie können den Energieverbrauch anhand von Grafiken und Statistiken aufzeigen
- Sie kennen die möglichen Umweltfolgen unseres Energieverbrauches

Klima-, Umwelt- und Energiepolitik (global/national)

- Sie haben Kenntnis der politischen Massnahmen, wie die Energienutzung sparsam, rationell und umweltverträglich gestaltet werden kann

Die Sonnenenergie

- Sie können die Funktionsweise, die verschiedenen Nutzungen und die Vorteile der Sonnenenergie beschreiben
- Sie verstehen die Wirkung und Funktionsweise der Sonneneinstrahlung auf die Erde und können Globalstrahlungskarten interpretieren

Fördermassnahmen

- Sie kennen die Möglichkeiten der finanziellen Förderung und Subventionen von erneuerbaren Energieanlagen. Sie kennen die entsprechenden Stellen und können ein Fördergesuch erstellen

Gesetze und Gebäudestandards

- Sie haben Kenntnis der Gebäudestandards in der Schweiz
- Sie kennen die relevanten Gesetze, Vorschriften und Normen
- Sie können die Verfahren für eine Baubewilligung, eine Installations- /Einspeisebewilligung, die Wasserversorgung und den Blitzschutz erklären

Die Modulidentifikationen finden Sie unter:

[EUM Energie, Umwelt, Markt](#)

[WP Wärmepumpen](#)

[ST Solarthermie](#)

[PV Photovoltaik](#)

[DWA Dach, Wand, Arbeitssicherheit \(inkl. PSAgA\)](#)

[GWT Grundlagen Wärmetechnik](#)

[GET Grundlagen-Elektrotechnik](#)

Prüfungen

Modul Energie, Umwelt Markt (EUM)	1 Lektion
Modul Wärmepump (WP)	2 Lektionen
Modul Solarthermie (ST)	2 Lektionen
Modul Photovoltaik (PV)	2 Lektionen
Modul Dach, Wand, Arbeitssicherheit (DWA)	2 Lektionen
Modul Wärmetechnik (GWT)	2 Lektionen
Modul Elektrotechnik (GET)	2 Lektionen
Nachweis PSAgA	

Die Modulprüfungen finden entweder am wbz Lenzburg oder bei der suis-setec in Lostorf statt. Die Gültigkeit der einzelnen Module beträgt 5 Jahre.

Fakten

Anmeldeschluss	17. August 2026
Lehrgangsbeginn	Einführungstag Donnerstag, 17. September 2026 Erster Schultag Freitag, 18. September
Lehrgangsdauer	1 Semester, berufsbegleitend (September 2026 – März 2027)
Unterrichtstag	Freitag: 07:30 – 16:45 Uhr à 9 Lektionen sowie einzelne Donnerstage (07:30 – 16:45 Uhr), und Samstage (07:30 – 11:55 Uhr) à 5 Lektionen (Details gemäss Stundenplan)

Infoveranstaltungen



Es finden Informationsveranstaltungen zu diesem Lehrgang am wbz Lenzburg mit anschliessendem Apéro statt. Die Daten finden Sie auf der wbz Webseite. Anmeldung erforderlich!

Methoden

Die Referenten:innen halten sich an moderne Unterrichtsmethoden. Der Praxisbezug steht dabei im Mittelpunkt.

Klassengrösse

10 – 16 Teilnehmende

Lehrgangskosten

Gesamte Lehrgangskosten * CHF 7'600.00

**inkl. Lehrmittel, PSAGa und Erstdurchführung Modulprüfungen, exkl. Nachprüfungen*

Zusätzlich anfallende Gebühren für allfällige Nachprüfungen

Nachprüfung Modul WP	CHF	120.00
Nachprüfung Modul ST	CHF	120.00
Nachprüfung Modul PV	CHF	120.00
Nachprüfung Modul DWA	CHF	120.00
Nachprüfung Modul GWT	CHF	120.00
Nachprüfung Modul GET	CHF	120.00
Nachprüfung Modul EUM	CHF	90.00

Wer die Voraussetzungen der Lehrgangsausschreibung [Projektleiter:in Solarmontage](#) erfüllt, kann die zwei Zusatzmodule für den eidg. anerkannten Abschluss vom März 2027 bis Juli 2027 im Lehrgang [Projektleiter:in Solarmontage](#) absolvieren. Zusätzliche Kosten: CHF 3'000.00 (90 Lektionen) Siehe hierzu [Zusatz Solar-teure](#).

Wer diese Lektionen anhängt und die Voraussetzungen des Bundes erfüllt, kann von der Bundesfinanzierung profitieren, d.h. bis zu 50% Rückvergütung der anrechenbaren Lehrgangskosten. Siehe Ausschreibung [Projektleiter:in Solarmontage](#).

Rückvergütungen

Subjektfinanzierung

Keine - der Solarteur kann nicht mit einer eidg. Prüfung abgeschlossen werden kann.

Siehe [Lehrgangskosten](#)

Weitere Informationen erhalten Sie unter [Rückvergütung durch den Bund](#)

Weiterbildung

Als Solarteur:in®: schaffen Sie sich die ideale Voraussetzung für den weiterführenden Lehrgang [Projekt-leiter:in Solarmontage mit eidg. Fachausweis](#).

Siehe hierzu [Zusatz Solarteure](#)

Hinweise

Dieser Lehrgang wird in Kooperation mit suissetec Campus Lostorf durchgeführt.

 suissetec

Allgemeine Bedingungen

- Anmeldung** Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Der Lehrgang wird nur bei genügender Beteiligung durchgeführt. Die Lehrgangsleitung behält sich Änderungen hinsichtlich Fächerzuteilung, Unterrichtsart, Unterrichtstag, Unterrichtszeiten sowie den Lehrgangskosten vor. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie diese Bedingungen:
- Abmeldung** Für Abmeldungen, welche vor Lehrgangsbeginn schriftlich bei uns eintreffen gelten folgende Unkostenbeiträge:
- vor Ablauf der Anmeldefrist
CHF 250.00 (Bearbeitungsgebühr)
 - bis 30 Tage vor Lehrgangsbeginn
50% der Lehrgangskosten
 - 29 Tage bis Lehrgangsbeginn
75% der Lehrgangskosten
 - Abmeldungen oder Fernbleiben bei und nach Lehrgangsbeginn 100% der Lehrgangskosten
- Abschluss** Nach erfolgreichem Bestehen aller Modulprüfungen sind Sie berechtigt, den geschützten Titel „Solartechnik mit Zertifikat“ zu tragen. Auf Wunsch stellen wir eine Teilnahmebestätigung aus, sofern mindestens 80% der Lektionen besucht wurden.
- Versicherung** Lehrgangsteilnehmende sind von Seiten des Weiterbildungszentrums Lenzburg nicht gegen Unfälle versichert.
- Ausbildungsort** Die Räumlichkeiten des Weiterbildungszentrums Lenzburg befinden sich bei der Autobahnausfahrt Lenzburg (A1). Dieser Lehrgang wird in Kooperation mit Suissetec Campus Lostorf durchgeführt.
- Parkplätze** Das Abstellen von Fahrzeugen ist gebührenpflichtig und ausschliesslich im Parking/Parkplatz gestattet. (Standort Lenzburg und Lostorf)
- Weitere Informationen** Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Sekretariat des Weiterbildungszentrums Lenzburg gerne zur Verfügung.